



Ablaufschema: Aufnahme gewerbliche Bioverarbeitung und Handel

Anfrage bei der BTA Geschäftsstelle

1. Das BTA Infopaket

Dies umfasst folgende Dokumente:

- Ablaufschema: Einstieg in die Bioverarbeitung
- Anmeldetalon für die Biokontrolle
- Tarife/Preise

2. Infogespräch/Betriebscheck

Bestätigung der Anmeldung mit folgenden Unterlagen/Hinweisen:

- Hinweis zu den Rechtsgrundlagen (BioV, EVD-BioV, Knospe, ..)
- Aufnahme Verarbeitung (Selbstdeklaration)

Auf dem Betrieb oder am Telefon:

- Betriebsanalyse an Hand der Aufnahme Verarbeitung
- Überprüfung der Bio-Umsetzungsmöglichkeiten
- Bericht mit Liste der nötigen Anpassungen
- Abgabe der für den Betrieb relevante Kontrolldokumente

3. Entscheid BTA über Aufnahme ins Kontrollverfahren

Die BTA prüft ob die Bedingungen der „Kleingewerblichkeit“ erfüllt sind. Dies in Anlehnung Definition für gewerbliche Kleinbetriebe gemäss SR 913.1 Art. 10a.

Entscheid über Aufnahme ins Kontrollverfahren, oder Ablehnung des Betriebes durch den Geschäftsführer.

Schriftliche Mitteilung des Entscheides. Bei einem positiven Entscheid kann der Kontroll- und Zertifizierungsvertrag abgeschlossen werden.

4. Kontrolle vor Ort

Bei der Kontrolle auf dem Betrieb werden die relevanten Bereiche geprüft (Herstellungsbeschriebe, Rezepturen, Warenfluss, Lagerung (Separierung), Deklaration und die Betriebsbuchführung). Der Kontrolleur verfasst einen Bericht in dem auch allfällige Abweichungen, mit Fristen zur Behebung festgehalten werden. Der Bericht wird vom Betriebsverantwortlichen und dem Kontrolleur unterzeichnet.

5. Zertifizierung

Aufgrund des Kontrollberichtes überprüft der zuständige Zertifizierer, ob die geprüften Produkte den Anforderungen der Bioverordnung entsprechen und stellt das Zertifikat aus. Bei Abweichungen wird gemäss Sanktionsreglement entschieden (Frist zur Behebung bis zum Ausschluss, wenn mit der Deklaration Missbrauch betrieben wurde).

Nach der Zertifizierung können die Produkte als Bioprodukte ausgezeichnet werden.

Anmerkung:

Von der Bestellung des Infopaketes bis zum Abschluss der Zertifizierung muss je nach Betriebssituation mehrere Monate Zeit eingerechnet werden.